

97. Generalversammlung der Männerriege Niedererlinsbach

Gründonnerstag ist GV-Tag der Männerriege Speuz. 32 Männerturner und Gäste versammelten sich am 6. April 2023 im Saal des Landhotels Hirschen zur 97. Generalversammlung. Neben der Rückschau auf das vergangene Riegenjahr stand der Abend auch im Zeichen des gemütlichen Beisammenseins.

Daniel Häfliger

Mit dem Apéro startete die Generalversammlung. Rasch verging die Zeit und schon bat der Präsident, Hans-Peter Lochinger, die 32 Turner und Gäste zu Tisch. Nach dem Service des Underopsi-Salats und der Äplermagronen mit Speck und Apfelmus wurde es stiller im Saal, alle genossen das feine Menü.



2-tägige Turnfahrt an den Rheinflall und gemeinsamer Turnerabend

Um 20.15 Uhr läutete der Präsident das Glöckchen, die 97. GV war eröffnet. Neben den üblichen Themen standen die 2-tägige Turnfahrt nach Stein am Rhein, die Einführung der Vereinssoftware ClubDesk und der gemeinsame Turnerabend mit den Vereinen aus Erlinsbach AG auf der Traktandenliste.

Mit der Einladung zur GV hatten die Mitglieder die Jahresberichte des Präsidenten und des Technischen Leiters erhalten. Hans-Peter Lochinger und Roland Lang sprachen ihren Kollegen im Vorstand und im TL den herzlichen Dank für deren Einsatz im entsprechenden Gremium aus und bezeugten dies mit einem Schoggihasen bzw. einem Fläschchen «Feuerwasser» aus dem Fricktal.

Markus Buser, Kassier, konnte mit einem Gewinn von Fr. 1225.99 einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren. Beim Budget 2023 wird mit einem Verlust von Fr. 3'132.20 gerechnet, das wurde diskussionslos genehmigt. Mit ein Grund ist die Erhöhung des Beitrags an die 2-tägige Turnfahrt nach Stein am Rhein und der Wegfall des Beitrags vom Sportfonds, weil die Männerriege derzeit keine Volleyballmannschaft mehr für die Meisterschaft stellen kann.

Düstere Wolken am «Mitgliederhimmel», Sonnenschein bei den Funktionären

Der Mitgliederbestand entwickelt sich beim Durchschnittsalter nach oben, zunehmend mit Auswirkungen auf den Turnbetrieb und die Durchführung von Anlässen. Gleichzeitig fehlt der jüngere Nachwuchs, der Mitgliederbestand ist in einer negativen Spirale. Die Männerriege will das Thema mit den anderen Turnvereinen angehen, der fehlende Nachwuchs ist nicht nur eine Alterserscheinung. Beim Vorstand, der technischen Leitung und bei den Funktionären ist demgegenüber alles in Ordnung, alle bleiben an Bord. Somit war das Traktandum Wahlen eine einfache Sache.

Eine Turn-Ära geht zu Ende

Beim Traktandum Ehrungen durften Paul Lang und Kurt Studer eine Flasche Wein als fleissigste Turnstundenbesucher entgegennehmen.

Markus von Däniken ehrte 13 Turner für ihre Mitgliedsjahre in der Männerriege mit einer Flasche Ehrenwein. Sie bringen stattliche 335 Jahre zusammen.



Am Freitag vor der GV hatte Paul Lang mit 91 Jahren und nach einer 75-jährigen Turnerlaufbahn seine Turnschuhe an den berühmten Nagel gehängt. Das Palmares von Paul ist einzigartig in der Männerriege: Spitzenathlet in der Leichtathletik, Technischer Leiter im Turnverein, in der Männerriege und auf kantonaler Ebene. Dazu kommen fast unzählige Teilnahmen an eidgenössischen, kantonalen und regionalen Turnfesten sowie Gymnaestradas, um nur einiges zu nennen. Die Männerriege überreichte Paul als Anerkennung einen Gutschein für ein feines Essen.

Die Digitalisierung erreicht die Männerriege

Zu Beginn der GV informierte Marcel Koller, dass die Mitgliederkarte des STV ab diesem Jahr elektronisch zur Verfügung gestellt wird. Daniel Häfliger erläuterte kurz die Vereinssoftware ClubDesk. Der Vorstand arbeitet bereits damit und nun werden die Mitglieder ins Boot geholt.

Nach zwei Stunden, etwas länger als üblich, schloss Hans-Peter Lochinger die GV. Beim nachfolgenden Dessert und regem Austausch wurde das Osterwochenende eingeläutet.